



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 20.04.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/15472 –**

**Frage Nummer 45  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete <b>Anne Franke</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Nach der Auskunft auf meine Frage bei der Regierungsbefragung am 09.02.2021 nach dem Forschungsförderprogramm der Staatsregierung zur Therapie- und Medikamentenforschung (BayTherapie 2020), dass das Auswahlverfahren derzeit laufe, frage ich die Staatsregierung, welche Forschungsvorhaben wurden ausgewählt, wie hoch fällt die Fördersumme für das jeweilige Vorhaben aus und wer hat die Entscheidung über die Auswahl getroffen?
--	---

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und  
Energie**

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat am 23.12.2020 einen Förderaufruf veröffentlicht, um Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (FuEul) zu fördern, die zur Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Therapeutika beitragen, mit welchen sich potenziell lebensbedrohliche Erkrankungen, die das SARS-CoV-2-Virus hervorruft, behandeln lassen. Um gezielt Vorhaben adressieren zu können, die das Potenzial haben, noch in der COVID-19-Pandemie Wirkung zu entfalten, konnten Projektskizzen bis spätestens 31.01.2021 eingereicht werden.

Anschließend wurden die eingereichten Fördervorhaben in einem wettbewerblichen Verfahren von einem externen, unabhängigen Expertengremium begutachtet und bewertet. Die Gutachtersitzung fand am 26.02.2021 statt.

Die vom Expertengremium zur Förderung empfohlenen Vorhaben wurden Mitte März zur Antragstellung aufgefordert. Die Aufforderung zur Antragstellung stellt jedoch noch keine Förderzusage dar. Es handelt sich somit um ein noch offenes Verfahren. Daher können noch keine abschließenden Aussagen zur Förderung einzelner Unternehmen bzw. antragstellender Konsortien getroffen werden.